



Rechenzentren boomen – DHL ist mit von der Partie und baut Logistik dafür in Asien-Pazifik aus

- DHL Supply Chain erweitert seine Lagerflächen speziell für Rechenzentren in Asien-Pazifik um mehr als 160.000 Quadratmeter, um die wachsende Nachfrage zu bedienen
- Weiterbildung der Mitarbeitenden in fortgeschrittenem White-Glove-Handling sowie Investitionen in spezialisierte technische Dienstleistungen stehen im Fokus
- Konzern reagiert auf das schnelle Wachstum von Rechenzentren im asiatisch-pazifischen Raum, der sich bis 2030 voraussichtlich zum wichtigsten Standort weltweit entwickelt und Investitionen von rund 800 Milliarden US-Dollar (rund 730 Milliarden Euro) anzieht

Bonn/Singapur, 9. Juni: DHL Supply Chain (DHL) baut seine Logistikleistungen für Rechenzentren im asiatisch-pazifischen Raum aus. Damit stärkt das Unternehmen seine Rolle als strategischer Partner für Hyperscaler und Betreiber von Rechenzentren, während Investitionen in Künstliche Intelligenz zunehmen und große Projekte in die Umsetzungsphase gehen.

Dazu gehören mehr als 30.000 Quadratmeter speziell für diesen Zweck eingerichtete Lagerfläche, die in Asien-Pazifik bereits in Betrieb ist. Zusätzlich plant DHL weitere 130.000 Quadratmeter Ausbau sowie maßgeschneiderte Neubauten in Malaysia und Thailand, die in den kommenden zwei Jahren starten sollen. Insgesamt wird DHL damit in wichtigen Märkten der Region mehr als 160.000 Quadratmeter Logistikinfrastruktur für Rechenzentren betreiben.

Mit diesem Schritt reagiert DHL direkt auf das rasante Wachstum von Rechenzentren im asiatisch-pazifischen Raum. Es ist außerdem eine Ergänzung des im März angekündigten Investments in Nordamerika. Dort plant DHL den Bau von zehn Lagerhäusern für Rechenzentrumslogistik – ebenfalls, um den steigenden Bedarf von Hyperscalern zu decken. Getrieben von wachsender Nachfrage nach KI-Anwendungen, Cloud-Services und digitaler Vernetzung geraten Betreiber von Rechenzentren zunehmend unter Druck: Sie müssen enger getaktete Zeitpläne einhalten, komplexe internationale Lieferketten steuern und hochpreisige Anlagen in laufende Bauprojekte integrieren. Der Markt für Rechenzentrumslogistik wächst von 23 Milliarden US-Dollar (rund 21 Milliarden Euro) im Jahr 2025 auf etwa 35 Milliarden US-Dollar (rund 32 Milliarden Euro) bis 2030. Diese anspruchsvollen Rahmenbedingungen erfordern Geschwindigkeit, Sicherheit und spezialisierte Handhabung – Bereiche, in denen DHL den gesamten Lebenszyklus von Rechenzentren unterstützen kann.



„Marktprognosen zeigen, dass der asiatisch-pazifische Raum zur weltweit wichtigsten Region für Rechenzentren wird. Bis 2030 rechnen wir dort mit Investitionen von rund 800 Milliarden US-Dollar (rund 730 Milliarden Euro)“, sagt Javier Bilbao, CEO Asia Pacific, DHL Supply Chain. „In dieser Phase großflächiger Umsetzung brauchen unsere Kunden mehr als nur Kapazitäten – sie brauchen verlässliche Umsetzung. Unsere Investitionen in spezialisierte Infrastruktur und fortschrittliche White-Glove-Kompetenzen zielen darauf ab, genau diese Verlässlichkeit zu liefern, indem wir Präzision, Konsistenz und Geschwindigkeit in einigen der anspruchsvollsten Einsatzumgebungen der Region vereinen.“

DHL reagiert auf diese Herausforderungen, indem das Unternehmen hochsichere, speziell zugeschnittene Lagerlösungen mit spezialisierten Logistikservices kombiniert. Diese unterstützen komplexe Rollouts, die in mehreren Phasen ablaufen.

Ein zentraler Baustein ist, dass DHL seine Mitarbeitenden gezielt im fortgeschrittenen White-Glove-Handling weiterqualifiziert und gleichzeitig spezialisierte technische Services ausbaut. So können die Teams wichtige Vorbereitungs- und Integrationsarbeiten von laufenden Baustellen in kontrollierte Logistikumgebungen verlagern.

White-Glove-Handling stellt sicher, dass Server, Anlagen und kritische Systeme unter kontrollierten Bedingungen transportiert werden, um Schäden und Verzögerungen zu vermeiden. Diese Leistungen decken den gesamten Lieferprozess ab – von Standortanalysen und Routenbewertungen bis zur Vorbereitung vor Ort, etwa durch Bodenschutzmaßnahmen, das Management abgesicherter Lagerbereiche (Cage-Management) und die Überprüfung von Teilenummern. Installation und Nachbereitung umfassen die Montage von Racks, die Prüfung von Komponenten, die Reinigung von Arbeitsbereichen sowie die abschließende Dokumentation.

Spezialisierte technische Services decken zusätzlich die besonderen Anforderungen der Rechenzentrumslogistik ab. Dabei montieren die Teams Server-Rack-Rahmen, bringen Komponenten an, verkabeln die Racks und führen Funktionstests durch. Außerdem sorgen, dass die empfindliche Servertechnik beim Transport durch entsprechende Verpackungslösungen geschützt ist. DHL bündelt diese Aufgaben in spezialisierten Teams und verlagert die Arbeiten in eigens dafür ausgestattete Logistikzentren. So entlastet das Unternehmen Baustellen, verringert Installationsrisiken und hilft seinen Kunden, Bauzeiten einzuhalten – auch wenn die Infrastruktur dichter wird und die Abläufe immer komplexer werden.



„Die Logistik für Rechenzentren ist ein strategischer Wachstumsbereich für DHL, angetrieben durch den rasanten Ausbau digitaler Infrastruktur und KI“, sagte Amanda Rasmussen, Chief Commercial Officer bei DHL Global Forwarding und Leiterin der Data Center Logistics Taskforce von DHL Group. „Nach unseren jüngsten Investitionen in Nordamerika bauen wir unsere Aktivitäten nun in Asien-Pazifik weiter aus. Dabei bündeln wir Kompetenzen im gesamten Konzern, um integrierte End-to-End-Lösungen für alle Phasen des Lebenszyklus von Rechenzentren anzubieten. Mit unserem globalen Netzwerk und unserer spezialisierten Expertise ermöglichen wir unseren Kunden schnelles Wachstum und sichern zugleich die Verfügbarkeit, Resilienz und Präzision, die diese komplexen Prozesse erfordern.“

Diese Maßnahmen unterstreichen die strategische Bedeutung von Rechenzentren für DHL und sorgen dafür, dass der Konzern, Kunden weltweit mit integrierten End-to-End-Logistiklösungen unterstützen kann, während die digitale Infrastruktur in verschiedenen Regionen weltweit wächst.

– Ende –

Sie finden die Pressemitteilung zum Download sowie weiterführende Informationen unter group.dhl.com/pressemitteilungen

Medienkontakt

DHL Group

Corporate Communications and Sustainability

Email: pressestelle@dhl.com

On the internet: group.dhl.com/press

Follow us at: [X.com/DHLglobal](https://x.com/DHLglobal)

Diese Kontaktdaten gelten ausschließlich für Medienanfragen.

Bei Fragen zu einzelnen Sendungen oder Dienstleistungen von Deutsche Post und DHL hilft der Kundenservice unter der Telefonnummer 0228 / 4 333 112.

DHL – The logistics company for the world

DHL ist die weltweit führende Marke in der Logistik. Mit unseren DHL-Divisionen bieten wir ein einzigartiges Logistikportfolio – von der nationalen und internationalen Paketzustellung über Transport- und Fulfillment-Lösungen im E-Commerce, dem internationalen Expressversand sowie Straßen-, Luft- und Seefrachttransport bis zum Supply-Chain-Management. Mit rund 389.000



Beschäftigten in über 220 Ländern und Territorien weltweit verbindet DHL sicher und zuverlässig Menschen und Unternehmen und ermöglicht so globalen nachhaltigen Handel. Mit einer einzigartigen Präsenz in Entwicklungs- und Schwellenländern und spezialisierten Lösungen für Wachstumssektoren wie „Technology“, „Life Sciences & Healthcare“, „Engineering, Manufacturing & Energy“, „Auto-Mobility“, und „Retail“ ist DHL „The logistics company for the world“.

DHL ist Teil des Konzerns DHL Group. Die Gruppe erzielte 2025 einen Umsatz von rund 82,9 Milliarden Euro. Mit nachhaltigem Handeln sowie dem Engagement für Gesellschaft und Umwelt leistet der Konzern einen positiven Beitrag für die Welt. Bis 2050 strebt DHL Group die netto Null-Emissionen-Logistik an.